

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 05-05-2017

Version 3

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname : Bakool 502.01
Produktname Bakool 502.01

Produktcode: 42124510-M
Produktcode (DE): 72440000
-

Reiner Stoff/reine Zubereitung Enthält Isopropanolamin

1.1. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung : wassermischbare Metallbearbeitungsflüssigkeit

1.2. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller, Importeur, Lieferant

BAKU Chemie GmbH

Rudolfstr. 19

D-42551 Velbert

Tel.: +49-(0)-2051 / 417511

Fax: +49-(0)-2051 / 417518

E-Mail: info@baku-chemie.de

1.4 Notfallauskunft:**+49(0)228/19240 (24h)**

Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn am

Zentrum für Kinderheilkunde

Adenauerallee 119

53113 Bonn

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 1 - (H318)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)

Enthält 2-n-Butyl-benzo[d] isothiazol-3-on

Kann allergische Reaktionen hervorrufen

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Isopropanolamin



Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH208 - Enthält 2-n-Butyl-benzo[d] isothiazol-3-on Kann allergische Reaktionen hervorrufen

P-Sätze – Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P280 - Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen
P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe / 3.2. Gemische

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheitsgefährdung basieren auf dessen Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	-	-	10% - 25%	Asp. Tox. 1 (H304) (EUH066)	-
Isopropanolamin - Neutralised	201-162-7	78-96-6*	2.5% - 10%	Acute Tox. 4 (H312)	01-2119475331-43-xxx x
Isopropanolamin	201-162-7	78-96-6	2.5% - 10%	Skin Corr. 1B (H314) Acute Tox. 4 (H312)	01-2119475331-43-xxx x
Fettalkohole, C16-18 und C18 ungesättigt, ethoxyliert (2-EO)	-	68920-66-1	1% - 2.5%	Skin Irrit. 2 (H315) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119489407-26-xxx x
Alkohole, C16-18 und C18 ungesättigt, ethoxyliert	-	68920-66-1	1% - 2.5%	Skin Irrit. 2 (H315) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 2 (H411)	Keine Daten verfügbar
2-Amino-2-methylpropanol - Neutralised	204-709-8	124-68-5*	1% - 2.5%	Aquatic Chronic 3 (H412)	01-2119475788-16
3-Amino-4-octanol - neutralisiert	482-070-6	1001354-72-8*	1% - 2.5%	Acute Tox. 4 (H302)	01-2119387550-36-xxx x
2-Amino-2-methylpropanol	204-709-8	124-68-5	1% - 2.5%	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Aquatic Chronic 3 (H412)	01-2119475788-16
2-n-Butyl-benzo[d]	420-590-7	4299-07-4	0% - 1%	Skin Corr. 1B (H314)	Keine Daten verfügbar

isothiazol-3-on				Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	
-----------------	--	--	--	---	--

Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346. The highly refined base oil may be described by one or more of the following generic CAS identifiers: 64742-54-7, 64742-65-0, 64742-52-5, 64742-53-6, 64742-62-7, 64742-57-0, 64742-01-4, 64741-88-4, 64742-96-4, 64741-97-5, 64742-55-8, 64742-56-9, 64741-89-5, 8042-47-5. The base oils may be used interchangeably to provide a product which is equivalent from both a regulatory and technical perspective. For full information on potential descriptors for the interchangeable base oil blend, please see Section 15 of this Safety Data Sheet.

Mit * gekennzeichnete CAS-Nummern bedeuten, dass die Substanz während des Herstellungsverfahrens neutralisiert wird. Die Substanz liegt als Teil einer komplexen Mischung vor, meist als „ionische Mischung“ bezeichnet, welche das Verfahren/die Anwendung des Produkts vereinfachen soll.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.
Einatmen	An die frische Luft bringen.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenkontakt	Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Betroffene Stelle nicht reiben. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. Viel Wasser trinken. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen.
Schutz der Ersthelfer	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Wichtigste Symptome	Rötung, Juckreiz, Ausschlag, Augenschaden/-reizung, Kann allergische Hautreaktion verursachen
----------------------------	---

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	---

ABSCHNITT 5: LÖSCHMASSNAHMEN

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, CO₂, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden, Wassersprühstrahl oder Nebel

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Keine

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Spezielle Gefahren**

Ablaufendes Wasser kann die Umwelt schädigen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes Personen in Sicherheit bringen. Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

Hinweis für das Notdienstpersonal Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8/12/13 für weitere Informationen

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Für angemessene Lüftung sorgen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen**

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 40 °C aufbewahren.

Lagerfähigkeit

Lagerfähigkeit 12 Monate.

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendung(en) Metallbearbeitungsflüssigkeit

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Legende**

(s) - Skin (Haut); TWA - Time-Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert); STEL - Short Term Exposure Limit (Wert für Kurzzeitexposition); Ceiling - Grenzwert; TLV® - Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert); PEL (Zulässiges Expositionsmaß)

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)				VLA-EC: 10 mg/m ³ VLA-ED: 5 mg/m ³

Spanien Límites de Exposición Profesional Para Agentes Químicos en España (Ley 31/1995).

Chemische Bezeichnung	Deutschland	Italien	Portugal	Niederlande
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)		TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³	
Isopropanolamin	AGW TWA: 2 ppm AGW TWA: 5.8 mg/m ³ Überschreitungsfaktor 2			
2-Amino-2-methylpropanol	AGW TWA: 1 ppm AGW TWA: 3.7 mg/m ³ Überschreitungsfaktor 2 (II)			

Deutschland TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte, Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS).

Italien Istituto Superiore per la Prevenzione e la Sicurezza del Lavoro (ISPESL), Allegato XXXVIII e Allegato XLIII - Valori Limite di Esposizione Professionale.

Portugal Valores-limite e índices biológicos de exposição profissional a agentes químicos. Quadro 1 - Valores Limite de Exposição (Norma Portuguesa NP 1796:2014).

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Irland
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)				STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ (Mist)
2-Amino-2-methylpropanol		TWA: 2.4 ppm TWA: 8.7 mg/m ³ STEL: 4.8 ppm STEL: 17.4 mg/m ³ (s)		

Schweiz Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016 - SUVAPro.

Irland 2016 Code of Practice for the Safety, Health and Welfare at Work (Chemical Agents) Regulations 2001.

Chemische Bezeichnung	Finnland	Dänemark	Norwegen	Schweden
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5mg/m ³ (Öljysumu)		TWA: 1 mg/m ³ (Oljetåke)	TWA: 1 mg/m ³ (Olietåge)

Finnland Förordningen om koncentrationer som befunnits skadliga, 268/2014 - HTP-arvot 2014.

Norwegen Forskrift om tiltaksverdier og grenseverdier for fysiske og kjemiske faktorer i arbeidsmiljøet samt smitterisikogrupper for biologiske

faktorer (Forskrift om tiltaks- og grenseverdier), FOR-2011-12-06-1358, FOR-2016-06-21-760, FOR-2016-12-22-1860.
Schweden Arbetsmiljöverkets föreskrifter om hygieniska gränsvärden och allmänna råd om tillämpningen av föreskrifterna.

Chemische Bezeichnung	Tschechische Republik	Ungarn	Bulgarien	Rumänien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m ³ Ceiling: 10 mg/m ³		TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³

Tschechische Republik Narizeni vlady 93/2012, kterym se meni narizeni vlady c.361/2007 Sb., kterym se stanoví podmínky ochrany zdraví při práci, ve znění narizeni vlady c.68/2010 Sb.

Bulgarien НАРЕДБА #13 от 30.12.2003 г. за защита на работещите от рискове, свързани с експозиция на химични агенти при работа.

Rumänien Valori Limit Obligatorii Nationale de expunere profesională ale agenților chimic - Anex Nr.1 Publicat în Monitorul Oficial, Partea I nr. 845.

Chemische Bezeichnung	Griechenland	Zypern	Türkei	Malta
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m ³			

Griechenland Οριακές Τιμές Επαγγελματικής Έκθεσης - Προστασία της υγείας και της ασφάλειας των εργαζομένων που εκτίθενται σε ορισμένους καρκινογόνους και μεταλλαξιογόνους παράγοντες 127/2000.

Chemische Bezeichnung	Belgien	Luxemburg	Island	Kroatien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³			

Belgien Arrêté royal relatif à la protection de la santé et de la sécurité des travailleurs contre les risques liés à des agents chimiques sur le lieu de travail.

Chemische Bezeichnung	Russland	Estland	Lettland	Litauen
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)			TWA: 5 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³
Isopropanolamin	MAC: 1 mg/m ³ (s)			

Russland ГН 2.2.5.1313-03 "Гигиенические нормативы. Предельно допустимые концентрации (ПДК) вредных веществ в воздухе рабочей зоны".

Lettland Ministru Kabineta noteikumi Nr. 325 - Darba aizsardzības prasības, saskaroties ar ķīmiskajām vielām darba vietās.

Litauen Del Lietuvos higienos normos HN 23:2011 "Cheminių medžiagų profesinio poveikio ribiniai dydžiai. Matavimo ir poveikio vertinimo bendrieji reikalavimai".

Chemische Bezeichnung	Weißrussland	Ukraine	Slowakei	Slowenien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)			TWA: 5mg/m ³	
Isopropanolamin	(s)			

Weißrussland Санитарные нормы, правила и гигиенические нормативы "Перечень регламентированных в воздухе рабочей зоны вредных веществ".

Slowakei Nariadenie vlády Slovenskej republiky z 16. januára 2002 o ochrane zdravia pri práci s karcinogénnymi a mutagénnymi faktormi.

Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel-Dampfgemische, für die keine spezifischen Richtwerte der Arbeitsplatzgrenzwerte vorliegen, können mithilfe der RCP-Methode bewertet werden, bei der auf Grundlage der Massenzusammensetzung und der Kohlenwasserstoff-Richtwerte (GGV) ein Arbeitsplatz-Richtgrenzwert festgelegt wird. Die gültigen Richtgrenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind der Tabelle unten zu entnehmen.

Chemische Bezeichnung	RCP OEL	Hersteller
Distillates (petroleum), hydrotreated middle 64742-46-7	RCP: TWA 1200 mg/m ³ 143ppm	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Arbeitnehmer Systemische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
Isopropanolamin - Neutralised		8.5 mg/kg				
Isopropanolamin		8.5 mg/kg				
2-Amino-2-methylpropanol - Neutralised		7.3 mg/kg	6.5 mg/m ³			
3-Amino-4-octanol - neutralisiert		8.3 mg/kg	29 mg/m ³			
2-Amino-2-methylpropanol		7.3 mg/kg	6.5 mg/m ³			

Arbeitnehmer Lokale Effekte

Nicht bestimmt

Verbraucher Systemische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
Isopropanolamin - Neutralised		2.1 mg/kg	0.67 mg/m ³			
Isopropanolamin		2.1 mg/kg	0.67 mg/m ³			
2-Amino-2-methylpropanol - Neutralised	0.46 mg/kg	37 mg/kg	1.6 mg/m ³			
2-Amino-2-methylpropanol	0.46 mg/kg	37 mg/kg	1.6 mg/m ³			

Verbraucher Lokale Effekte

Nicht bestimmt

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Meerwasser	Süßwassersediment	Meeressediment	Boden
Isopropanolamin - Neutralised	0.0327 mg/l	0.00327 mg/l	0.177 mg/kg	0.0177 mg/kg	0.0161 mg/kg
Isopropanolamin	0.0327 mg/l	0.00327 mg/l	0.177 mg/kg	0.0177 mg/kg	0.0161 mg/kg
Fettalkohole, C16-18 und C18 ungesättigt, ethoxyliert (2-EO)	0.002 mg/l	0.002 mg/l	6.33 mg/kg	6.33 mg/kg	1.0 mg/kg
2-Amino-2-methylpropanol - Neutralised	0.188 mg/L	0.0188 mg/L	0.71 mg/kg	0.071 mg/kg	0.03 mg/kg
3-Amino-4-octanol - neutralisiert	0.039 mg/l	0.0039 mg/l	0.0322 mg/kg	0.00322 mg/kg	0.00596 mg/kg
2-Amino-2-methylpropanol	0.188 mg/L	0.0188 mg/L	0.71 mg/kg	0.071 mg/kg	0.03 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Augenduschkabine.

Persönliche Schutzausrüstung

Technische Kontrollmaßnahmen sollten als primäre Schutzmaßnahme gegen die unerwünschte Einwirkung schädlicher Substanzen betrachtet werden. Administrative Kontrollmaßnahmen und PSA (Persönliche Schutzausrüstung) sollten dort zum Einsatz kommen, wo technische Kontrollmaßnahmen fehlen, oder als ergänzende Kontrollmaßnahmen eingesetzt werden, wo technische Kontrollmaßnahmen nicht zur Reduzierung bestimmter Expositionen ausreichen.

Augenschutz

Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen. Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Für die Handhabung dieses Produkts ist der folgende Handschuhtyp geeignet: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Nitril-Kautschuk

Dicke der Handschuhe => 0.38 mm Durchbruchzeit => 480 min

Butyl-Kautschuk

Dicke der Handschuhe => 0.64 mm Durchbruchzeit => 480 min

Die Angemessenheit des Handschuhmaterials variiert in Abhängigkeit der spezifischen Nutzungsbedingungen. Berücksichtigt werden sollten Variablen wie Betriebseigenschaften, voraussichtliche Kontaktzeit, Aufgabenstellung und andere für die Auswahl der PSA (Persönliche Schutzausrüstung) relevanten Faktoren. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Sämtliche zu Handschuhen bereitgestellten Informationen basieren auf veröffentlichter Literatur und Angaben des Handschuhherstellers. Schutzcremes können exponierte Hautbereiche schützen. Schutzcremes dürfen nicht nach einer Exposition aufgetragen werden. Handschuhe sollten regelmäßig und bei Anzeichen einer Beschädigung des Handschuhmaterials ausgetauscht werden.

Haut- und Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

Atemschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Diese Informationen basieren auf dem Zustand, in welchem das spezifische Produkt geliefert wird und auf der beabsichtigten Verwendung, welche in diesem Sicherheitsdatenblatt angegeben ist. Diese Informationen werden auf Grundlage von Literaturverweisen, Herstellerangaben und -empfehlungen zur Verfügung gestellt und/oder aus Vergleichen mit ähnlichen Substanzen hergeleitet. Das Schutzniveau und die Arten der Expositionskontrollen variieren je nach den potentiellen Expositionsbedingungen.

Hygienemaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Thermische Gefahren

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

ABSCHNITT 9: PHSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand @20°C	Flüssigkeit	Aussehen	Durchscheinend, bernsteinfarben
Geruch	charakteristisch	Geruchsschwelle	Nicht zutreffend
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkung</u>	
pH-Wert	9.6	@5%	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht bestimmt		
Siedepunkt/Siedebereich	> 100 °C / > 212 °F		
Flammpunkt	Nicht zutreffend /		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt		
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt		
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft			

obere Zündgrenze	Nicht bestimmt	
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Nicht bestimmt	
Dampfdruck	Nicht bestimmt	
Dampfdichte	Nicht bestimmt	
Relative Dichte	0.98	g/cm ³ @20°C
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit: emulgierbar	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt	
Viskosität, kinematisch	35 mm ² /s @ 40 °C	ASTM-Norm (American Society for Testing and Materials) D 7042
Explosive Eigenschaften	Nicht zutreffend	
Oxidierende Eigenschaften	Nicht zutreffend	

9.2. Sonstige Angaben

Viskosität, kinematisch (100°C)	Nicht bestimmt
Stockpunkt	Nicht bestimmt
Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung (ASTM E-1868-10)	Nicht bestimmt
Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung	Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produktinformationen - Hauptexpositionswege

Einatmen	Keine bekannt
Augenkontakt	Kann zu einer dauerhaften Schädigung und u. a. auch zu Erblinden führen
Hautkontakt	Reizt die Haut; Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen

Personen allergische Reaktionen hervorrufen

Verschlucken Keine bekannt

Akute Toxizität - Produktinformationen

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

Akute Toxizität - Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral (Ratte)	LD50 Dermal (Ratte/Kaninchen)	LC50 Einatmen
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	
Isopropanolamin - Neutralised	2098 mg/kg (Rat)	1851 mg/kg (Rabbit)	
Isopropanolamin	2098 mg/kg (Rat)	1851 mg/kg (Rabbit)	
Fettalkohole, C16-18 und C18 ungesättigt, ethoxyliert (2-EO)	> 2000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg	
Alkohole, C16-18 und C18 ungesättigt, ethoxyliert	> 5000 mg/kg (Rat)		
2-Amino-2-methylpropanol - Neutralised	2900 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	
3-Amino-4-octanol - neutralisiert	550 mg/kg (Rat)		
2-Amino-2-methylpropanol	2900 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	
2-n-Butyl-benzo[d] isothiazol-3-on	>2000 mg/kg (Rat)	>2000 mg/kg (Rabbit)	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht starke Schäden an den Augen.

Sensibilisierung

Atemsensibilisierung
Hautsensibilisierung

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Karzinogenität

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

Aspirationsgefahr

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber	Toxizität bei	Toxizität gegenüber
-----------------------	---------------------------	---------------------	---------------	---------------------

		Fischen	Mikroorganismen	Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
Isopropanolamin - Neutralised	32.7: 72 h Scenedesmus subspicatus mg/L EC50	2520: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 210: 96 h Carassius auratus mg/L LC50 215 - 464: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50		108.82: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Isopropanolamin	32.7: 72 h Scenedesmus subspicatus mg/L EC50	2520: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 210: 96 h Carassius auratus mg/L LC50 215 - 464: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50		108.82: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Fettalkohole, C16-18 und C18 ungesättigt, ethoxyliert (2-EO)	>100: 72 h Scenedesmus subspicatus mg/L EC50	108: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50		51: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Alkohole, C16-18 und C18 ungesättigt, ethoxyliert		10 - 100: 96 h Danio rerio mg/L LC50 <1: 96 h Carassius Auratus mg/L LC50		
2-Amino-2-methylpropanol - Neutralised	520: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	190: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static		193: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
3-Amino-4-octanol - neutralisiert		68: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50		44: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
2-Amino-2-methylpropanol	520: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	190: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static		193: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
2-n-Butyl-benzo[d] isothiazol-3-on	0.45: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 0.24: 72 h Selenastrum capricornutum mg/L EC50	0.15: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50		0.093: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung	log Pow
Isopropanolamin - Neutralised	-0.94
Isopropanolamin	-0.94
2-n-Butyl-benzo[d] isothiazol-3-on	2.86

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPvB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden. Alle Kennzeichnungshinweise beachten, bis der Behälter gereinigt, in den ursprünglichen Zustand versetzt oder zerstört wurde.

Sonstige Daten

Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**14.1. UN-Nummer**

Nicht reguliert

14.2. UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht reguliert

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht reguliert

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

14.5. Umweltgefahren

Keine

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Keine

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

IMDG/IMO

Nicht reguliert

ADR/RID

Nicht reguliert

IATA

Nicht reguliert

ADN

Nicht reguliert

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008)
 Verordnung für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG 1907/2006 (REACH) mit der Vorschriftenänderung EG 2015/830
 Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
 Internationale Zivilluftfahrtorganisation / Bestimmungen der International Air Transport Association (IATA) über Gefahrgüter

Gebrauchsbeschränkungen

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

Nationale Vorschriften

Deutschland

WGK-Einstufung

schwach wassergefährdend (WGK 1)

Internationale Vorschriften

Das Montrealprotokoll zu Stoffen, die die Ozonschicht abbauen

Nicht zutreffend

Das Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Chemikalien bedarf der auf Kenntnis der Sachlage gegründeten vorherigen Zustimmung

Nicht zutreffend

Internationale Bestandsverzeichnisse

In Bestandsinformationen können alternative CAS-Nummern oder nicht in diesem Dokument genannte Ausnahmen verwendet werden. Für weitere Informationen bitte kontaktieren:.. ProductStewardship@houghtonintl.com.

TSCA	Erfüllt
DSL	All components are NOT on the Chemical Inventory
AICS	Erfüllt nicht
PICCS	Erfüllt nicht
KECL	Erfüllt
China	Erfüllt
ENCS	Erfüllt nicht
TCSI	Erfüllt nicht
NZIoC	Erfüllt nicht

-

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
DSL/NDL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)
PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)
IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
TCSI - taiwanesisches Verzeichnis der auf dem nationalen Markt vorhandenen chemischen Stoffe
NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

Sonstige Angaben

Die hochraffinierten Mineralöle/Kohlenwasserstoffe mit niedriger Viskosität (Viskosität >7 - <20,5 in cSt bei 40°C) enthalten eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/REACH-Registriernummern:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer
Distillates (petroleum), straight-run middle	64741-44-2	265-044-7	
Distillates (petroleum), heavy hydrocracked	64741-76-0	265-077-7	01-2119486951-26-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-refined heavy paraffinic	64741-88-4	265-090-8	
Distillates (petroleum), solvent-refined light paraffinic	64741-89-5	265-091-3	01-2119487067-30-xxxx
Residual oils (petroleum), solvent deasphalted	64741-95-3	265-096-0	01-2119487081-40-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-refined heavy naphthenic	64741-96-4	265-097-6	01-2119483621-38-xxxx
Residual oils (petroleum), solvent-refined	64742-01-4	265-101-6	01-2119488707-21-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated middle	64742-46-7	265-148-2	01-2119459347-30-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated middle	64742-46-7	934-956-3	01-2119827000-58-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light	64742-47-8	265-149-8	01-2119456620-43-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light naphthenic	64742-53-6	265-156-6	01-2119480375-34-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic	64742-54-7	265-157-1	01-2119484627-25-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light paraffinic	64742-55-8	265-158-7	01-2119487077-29-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light paraffinic	64742-55-8	265-158-7	01-2119487077-29-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittelenwachste leichte paraffinhaltige	64742-56-9	265-159-2	01-2119480132-48-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittelenwachste leichte paraffinhaltige	64742-56-9	265-159-2	01-2119480132-48-xxxx
Residual oils (petroleum), hydrotreated	64742-57-0	265-160-8	01-2119489287-22-xxxx
Lubricating oils (petroleum), hydrotreated spent	64742-58-1	265-161-3	
Residual oils (petroleum), solvent-dewaxed	64742-62-7	265-166-0	01-2119480472-38-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-dewaxed heavy, paraffinic	64742-65-0	265-169-7	01-2119471299-27-xxxx
Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste leichte	64742-71-8	265-176-5	
Dec-1-ene, homopolymer, hydrogenated	68037-01-4	500-183-1	01-2119486452-34-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C>25, hydrotreated bright stock-based	72623-83-7	276-735-8	
Lubricating oils (petroleum), C20-50, hydrotreated neutral oil-based, high-viscosity	72623-85-9	276-736-3	01-2119555262-43-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C15-30, hydrotreated neutral oil-based	72623-86-0	276-737-9	01-2119474878-16-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C20-C50, hydrotreated neutral oil-based	72623-87-1	276-738-4	01-2119474889-13-xxxx
Lubricating oils	74869-22-0	278-012-2	01-2119495601-36-xxxx
White mineral oil (petroleum)	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27-xxxx
C18-C50 branched, cyclic and linear hydrocarbons – Distillates	848301-69-9	482-220-0	01-0000020163-82-xxxx
Hydrocarbons, C14-C19, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	920-114-2	01-2119459347-30-xxxx

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) nach Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

Repr. - Reproduktionstoxizität
 Asp. Tox. - Aspirationstoxizität
 Acute Tox. - Akute Toxizität
 Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität

Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität
 Eye Dam. - Augenschaden/-reizung
 Eye Irrit. - Augenreizung
 Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut
 Skin Irrit. - Hautreizung
 Skin Sens. - Hautallergen
 Resp. Sens. - Inhalationsallergen
 STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
 STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
 VOC - Flüchtige organische Verbindungen

Der vollständige Text der H-Sätze, auf die gegebenenfalls unter Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird

- H224 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar
- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- H270 - Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel
- H271 - Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel
- H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
- H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
- H300 - Lebensgefahr bei Verschlucken
- H301 - Giftig bei Verschlucken
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- H310 - Lebensgefahr bei Hautkontakt
- H311 - Giftig bei Hautkontakt
- H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H330 - Lebensgefahr bei Einatmen
- H331 - Giftig bei Einatmen
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
- H335 - Kann die Atemwege reizen
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- H340 - Kann genetische Defekte verursachen
- H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen
- H350 - Kann Krebs erzeugen
- H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen
- H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen
- H370 - Schädigt Organe
- H371 - Kann die Organe schädigen
- H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung
- H360Df - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen
- H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen
- H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
- H361fd - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
- H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
- EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
- EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Physikalische Gefahren	Auf Basis von Prüfdaten
Gesundheitsgefahren	Berechnungsverfahren
Umweltgefahren	Berechnungsverfahren

Überarbeitet am: 05-05-2017

Abänderungsvermerk Nicht zutreffend.

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.